



So ist er nun einmal, der Lauf des Lebens: Ab einem gewissen Alter werden die Gelenke steif, der Hörsinn lässt nach und es fällt nicht mehr alles so leicht wie früher – nicht nur bei uns Menschen. Auch für unsere Katzen ändert sich als Senior einiges. Es tritt ein, was für uns Katzenhalter bei dem damals jungen Hüpfer kaum vorstellbar war. Wehmut wird in uns geweckt – uns wird wieder einmal klar, dass nichts unendlich ist. Grund genug, die Chance zu ergreifen, dieses Kapitel im Leben unserer Katze bewusst

Weil das Altwerden von Katzen auch Schönes mit sich bringt

mitzuerleben und es für sie – und für uns – so schön wie möglich zu machen. Denn das Altwerden hat nicht nur negative Seiten. Wer kuschelt schließlich nicht gerne mit seiner Seniorin auf der Couch, wenn sie gerade viel Liebe und Zuneigung braucht? Eine von vielen schönen Erfahrungen, die man mit einer alten Katze machen kann. Das zeigt auch der Bildband der Autorin Meike Birck. Er wurde für Katzenfreunde verfasst, die sich mit dem Altern und dem Abschied befassen, und portraitiert „ältere Herrschaften“ auf Samtpfoten. Das Buch erzählt von ihrer Geschichte und ihren Eigenheiten. Mit dem Ziel, Mut zu machen und einen neuen Blickwinkel auf das Leben mit den Senioren aufzuzeigen.

Alte Katzen: Vergessliche Königinnen und taube Helden

Meike Birck, FRED & OTTO,
ISBN 978-3956930263, 18,90 €

